

HU-INFORMATION



Inhalt:

- **Veröffentlichung von Amtlichen Mitteilungsblättern der HU seit dem 29. Januar 2010** S. 2
- **Stellenausschreibungen** S. 2
- **Ausschreibung entsprechend der Vergaberichtlinie für die Mittel aus dem Gleichstellungsfonds der Humboldt-Universität zu Berlin für
- befristete personelle Maßnahmen
- Stipendien** S. 7
- **ELENA-Hinweis auf der Verdienstbescheinigung** S. 9
- **Information für privat krankenversicherte Arbeitnehmer/innen** S. 10
- **Aktuelle Angebote und freie Lehrgangsplätze der Beruflichen Weiterbildung** S. 10
- **Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels** S. 11

● **Veröffentlichung von Amtlichen Mitteilungsblättern der HU
seit dem 29. Januar 2010**

Information des Referats Öffentlichkeitsarbeit, Marketing & Fundraising

11/2010 (09. Februar)

[Dienstvereinbarung für die Weiterbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin](#)

10/2010 (04. Februar)

[Satzung des Interdisziplinären „Center of Computational Sciences Adlershof“ \(CCSA\)](#)

9/2010 (04. Februar)

[Satzung des Interdisziplinären „Humboldt Zentrums für Moderne Optik“ \(HZMO\)](#)

8/2010 (02. Februar)

[Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät I](#)

7/2010 (29. Januar)

[Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Informatik, Kernfach und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption](#)

Die Dokumente stehen als PDF Dateien unter folgender Adresse zur Verfügung:
www.amb.hu-berlin.de

● **Stellenausschreibungen**

Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.

Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.

.....
Philosophische Fakultät I - Institut für Geschichtswissenschaften
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung befristet bis
31.03.2013 - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Neuen und Neuesten Geschichte; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion mit einem Thema zur Mitteleuropäischen Stadtgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts im Ost-West-Vergleich
Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichtswissenschaften mit Kompetenzen in der west- wie der ostmitteleuropäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (mit möglichst sehr gutem Abschluss), sehr gute Englischkenntnisse sowie mind. einer weiteren modernen Fremdsprache, bevorzugt einer slawischen Sprache; Interesse an transnationalen und sozial-/kulturhistorischen Fragestellungen; Studienerfahrungen im Ausland (bevorzugt (Ost)Mitteleuropa) erwünscht

Bewerbungen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/032/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften, Prof. Dr. Mergel, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....

Philosophische Fakultät III - Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 2/3-Teilzeitbeschäftigung max. befristet für 6 Jahre
gem. WissZeitVG - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medienwissenschaft; Bereitschaft zur Übernahme administrativer Geschäfte sowie zur logistischen Betreuung von Forschungsvorhaben am Lehrstuhl Medientheorien mit Schwerpunkt zu Fragen spezifischer Medienzeitlichkeit; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion oder zur Erbringung zusätzl. wiss. Leistungen

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, ggf. Promotion auf medientheoretischem Feld; praktische Erfahrungen mit symbol- und signalverarbeitenden Medien (Programmierkenntnisse)

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/029/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft, Prof. Dr. Ernst (Sitz: Sophienstr. 22a), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Philosophische Fakultät IV - Institut für Erziehungswissenschaften

Lehrkraft für besondere Aufgaben mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung (ab 01.04.2011 Vollzeitbeschäftigung) - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Durchführung von Lehraufgaben auf dem Gebiet der Grundschulpädagogik, überwiegend im Lernbereich Sachunterricht sowie anteilig im Bereich Allgem. Grundschulpädagogik; Betreuung von Schulpraktika, Organisation, Gestaltung und Betreuung der Grundschulwerkstatt sowie der sachunterrichtsdidaktischen Werkstatt als auch anteilig in der Fachstudienberatung; Einbindung in Aufgaben des Lehrstuhls

Anforderungen: Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium in einem sozial- oder naturwiss. Fach mit didaktischem Schwerpunkt oder abgeschlossenes Lehramtsstudium (mit möglichst überdurchschnittl. Prädikat sowie 2. Staatsexamen); eine nach Abschluss des Hochschulstudiums ausgeübte mind. dreijährige wiss. oder fachlich-praktische Tätigkeit i. d. R. in einem hauptberufl. Dienstverhältnis; Nachweis pädagogischer Eignung (möglichst Unterrichtserfahrung in der Grundschule sowie Lehrveranstaltungen an Hochschulen im Lehramtsstudium)

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/021/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät IV, Institut für Erziehungswissenschaften, Prof. Dr. Pech, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Philosophische Fakultät IV - Institut für Erziehungswissenschaften

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung max. befristet für 6 Jahre gem. WissZeitVG - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Bereich wirtschaftsberuflicher Qualifizierungsstrukturen sowie im Bereich empirischer Berufsbildungsforschung zur Qualität von Berufsbildungsprozessen und -institutionen; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Wirtschaftspädagogik; Kompetenz im Umgang mit EDV; Erfahrungen in empirisch-pädagogischer Forschung, insb. im quantitativen Bereich erwünscht

Bewerbungen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/037/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät IV, Institut für Erziehungswissenschaften, Abt. Wirtschaftspädagogik, Prof. Dr. van Buer, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in befristet für 3 Jahre - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Fachgebiet Wirtschaftstheorie/Makro, insb. monetäre Ökonomik; Aufgaben zur Erbringung zusätzl. wiss. Leistungen

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Volkswirtschaftslehre (möglichst mit Prädikatsexamen, vorzugsweise aus einem Ph.D.-Programm); fundierte Kenntnisse der Makroökonomie, monetären Ökonomik, angewandten Ökonometrie sowie in den numerischen Methoden der quantitativen Wirtschaftsforschung; sehr gute EDV-Kenntnisse, insb. in MatLab und Statistik-Software; sehr gute Englischkenntnisse erwünscht

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/027/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Prof. Weinke, Ph.D., Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

.....
Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in befristet bis 31.03.2011 - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung; Mitarbeit am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, insb. in den BA-/MA-/Magister-Studiengängen Geschlechterstudien/Gender Studies; Aufgaben zur Erbringung zusätzl. wiss. Leistungen

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften; gute Kenntnisse der Theorien und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung aus erziehungswiss. und/oder sozialwiss. Perspektive

Bewerbungen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/036/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kommission für Frauenförderung, c/o Büro der Frauenbeauftragten der HU, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I - Institut für Biologie

Fremdsprachensekretär/in mit 1/2- Teilzeitbeschäftigung übertariflich Vgr. VII/VIb - in Anlehnung an BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Selbständige Führung des Sekretariats der AG Strukturbiologie/Biochemie, insb. Erledigung der Korrespondenz sowie Verwaltungs- und Organisationsaufgaben zum Teil in englischer Sprache; Verwaltung der Dritt- und Haushaltsmittel; Betreuung von Mitarbeitern/-innen und Gästen

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Sekretariats-/Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sichere Beherrschung der deutschen Sprache; sehr gutes Organisationstalent; gute EDV- Kenntnisse; Grundkenntnisse im Haushaltsrecht

Die Fremdsprachenkenntnisse sind durch Nachweise oder Zertifikate zu belegen. Der Nachweis kann auch durch eine betriebseigene Prüfung der HU erbracht werden.

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/028/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biologie, Prof. Dobbek (Sitz: Philippstr. 13, Haus 18), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II – Institut für Psychologie

Fremdsprachensekretär/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung übertariflich Vgr. VII/VIb - in Anlehnung an BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Eigenständige Führung des Sekretariats der Professur für Sozial- und Organisationspsychologie, Erledigung allgem. Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie Schreibarbeiten in deutscher und englischer Sprache; Verwaltung von Dritt- und Haushaltsmitteln

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen; sichere Beherrschung der deutschen Sprache, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; solide Kenntnisse der Office-Programme (MS-Office, Layoutprogramme, Internet, Datenbanken); selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten; ausgeprägtes Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit

Die Fremdsprachenkenntnisse sind durch Nachweise oder Zertifikate zu belegen. Der Nachweis kann auch durch eine betriebseigene Prüfung der HU erbracht werden.

Bewerbungen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/019/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Psychologie, Prof. Dr. Hess (Sitz: Rudower Chaussee 18), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Philosophische Fakultät III – Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft/Universitätsmusikdirektor

Angestellte/r mit 40 v. H. d. regelm. Arbeitszeit - Vgr. IIa/Ib - BAT-O nach AnwTV HU (Erhöhung der Arbeitszeit ggf. möglich)

Zur „Musik an der HU“ gehören zwei Symphonieorchester und ein Oratorienchor unter Leitung des Universitätsmusikdirektors, sowie ein großer A-cappella-Chor, ein Kammerchor und eine Bigband. Alle musikalischen Ensembles bestehen aus den Studierenden der HU und anderen ambitionierten Amateuren, insgesamt 500 Musizierende.

Aufgabengebiet: Inhaltliche Planung, Vorbereitung und Durchführung musikalischer Projekte (u. a. Konzerte, Konzertreisen, Chor- und Orchesterprobenwochen), Besetzungsmanagement beider Symphonieorchester; Finanzplanung für den Bereich (Haushalt und Drittmittel); Betreuung der Chor- und Orchesterbibliothek und des Orchesterinstrumentariums

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem musikwissenschaftlichen Fach oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen; Kenntnisse und Erfahrungen in Chor- und Orchestermanagement, haushaltsrechtliche Kenntnisse, DV-Kenntnisse; Zuverlässigkeit, Genauigkeit und schnelle Auffassungsgabe, Fähigkeit zum systematischen Arbeiten und eingehende Organisationskenntnisse, Lernbereitschaft und soziale Kompetenz, hohe Einsatzbereitschaft (flexible Arbeitszeiten); PKW-Führerschein

Bewerbungen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/034/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft, Universitätsmusikdirektor, Prof. Alex, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Philosophische Fakultät III – Institut für Asien- und Afrikawissenschaften

Fremdsprachensekretär/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung übertariflich Vgr. VII/VIb - in Anlehnung an BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Führung des Sekretariats für das Seminar für Südostasienstudien – Geschichte und Gesellschaft Südasiens; Erledigung allgem. Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie Schreivarbeiten in deutscher und englischer Sprache; Verwaltung von Dritt- und Haushaltsmitteln; organisatorische Mitarbeit bei Studienangelegenheiten und bei Forschungsvorhaben

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen; sichere Beherrschung der deutschen Sprache, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; solide EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet)

Die Fremdsprachenkenntnisse sind durch Nachweise oder Zertifikate zu belegen. Der Nachweis kann auch durch eine betriebseigene Prüfung der HU erbracht werden.

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/031/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Prof. Houben, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Philosophische Fakultät III – Institut für Asien- und Afrikawissenschaften

Fremdsprachensekretär/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung übertariflich Vgr. VII/VIb - in Anlehnung an BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Führung des Sekretariats für das Seminar Südostasienstudien - Transformationsgesellschaften in Asien/Afrika; Erledigung allgem. Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie Schreivarbeiten in deutscher und englischer Sprache; Verwaltung von Dritt- und Haushaltsmitteln; organisatorische Mitarbeit bei Studienangelegenheiten und bei Forschungsvorhaben

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen; sichere Beherrschung der deutschen Sprache, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; solide EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet)

Die Fremdsprachenkenntnisse sind durch Nachweise oder Zertifikate zu belegen. Der Nachweis kann auch durch eine betriebseigene Prüfung der HU erbracht werden.

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/038/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Prof. Rehbein, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Philosophische Fakultät IV - Institut für Rehabilitationswissenschaften

Angestellte/r - Vgr. VII/VIb - BAT-O nach AnwTV HU

(Vertretungseinstellung befristet bis 31.10.2012)

Aufgabengebiet: Selbständige Führung der Sekretariate der Abt. Geistigbehindertenpädagogik und Rehabilitationssoziologie; selbständige Erledigung der Korrespondenz sowie von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben; Schreiben wiss. Texte; Verwaltung von Drittmitteln

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen; gute Kenntnisse der modernen Bürokommunikation sowie gute DV-Kenntnisse, Belastbarkeit, Organisationstalent und soziale Kompetenz

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/020/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät IV, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Prof. Dr. Ackermann, Georgenstr. 36, 10117 Berlin zu richten.

.....
ZE Universitätsbibliothek

Bibliotheksreferendar/in (2 Ausbildungsplätze ab 01.10.2010)

Anforderungen: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nach der Verordnung über die Laufbahn der Beamten des Bibliotheksdienstes (BibLVO)

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Naturwissenschaften (bevorzugt Physik) oder Geisteswissenschaften; gründliche Kenntnisse der englischen und einer anderen lebenden Fremdsprache sowie Grundkenntnisse einer dritten Sprache

Wir wünschen uns Bewerber/innen, die sich über ihr Studiengebiet hinaus in anderen Feldern engagiert haben (z. B. kulturell, sozial, journalistisch). Wir erwarten einen überdurchschnittlichen Studienabschluss. Gefragt sind Absolventen/innen mit Sozialkompetenz, die Leistungsbereitschaft, Informationskompetenz und Interesse für Management- und Verwaltungsaufgaben in ihrem späteren Berufsleben einbringen möchten. Wir erwarten ein ausgeprägtes Interesse an Aufbau und Optimierung der elektronischen Dienstleistungsangebote der Bibliothek, eine hohe IT-Kompetenz sowie fundierte Kenntnisse neuerer Entwicklungen in Web und in der Webprogrammierung.

Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre und schließt mit der Laufbahnprüfung als Bibliotheksassessor/in ab. Mit Abschluss der Laufbahnprüfung endet das Beschäftigungsverhältnis mit der Humboldt-Universität zu Berlin. Es besteht kein Übernahmeanspruch.

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/030/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Direktor der ZE Universitätsbibliothek, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
DRITTMITTEL

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II – Geographisches Institut

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

(Drittmittelfinanzierung befristet bis 28.02.2011)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in der Forschung im Rahmen des Forschungsprojekts Dhaka-Innovate, Subprojekt 1: Limitations and potentials of development in the „informal sector“; Durchführung empirischer Untersuchungen in Dhaka/ Bangladesch; Präsentation von Ergebnissen der Untersuchung in Vorträgen, Erstellung von Publikationen zum Themenfeld; Organisation von Tagungen; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Geographie mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie; Kenntnisse über value-chain Ansätze und Theorien zum Thema Informalität sowie informeller Ökonomie; sehr gute Englischkenntnisse; Bereitschaft zu interdisziplinär-integrativer Arbeit in einer Forschungsgruppe in Bangladesh

Bewerbungen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/015/10** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II, Geographisches Institut, Prof. Dr. Kulke, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II - Institut für Informatik
Angestellte/r mit 2/3-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. VII/VIb - BAT-O nach AnwTV HU
(Drittmittelfinanzierung befristet bis 30.09.2014)

Aufgabengebiet: Allgem. Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben im Graduiertenkolleg SOAMED einschl. Mittelbewirtschaftung, Erledigung der Korrespondenz z.T. in englischer Sprache, Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen an verschied. Berliner Standorten

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare Kenntnisse; Kenntnisse im Haushaltsrecht (insb. der Mittelbewirtschaftung); Beherrschung von Office-Programmen; Englischkenntnisse erwünscht

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/013/10** in digitaler Form an <http://www.soamed.de> zu richten.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

.....
An der Juristischen Fakultät bei den Berliner Studien zum Jüdischen Recht sind

zwei Promotions-Stipendien

für jeweils maximal 36 Monate zu vergeben.

Die Stipendiaten/-innen sollen neben der Anfertigung einer Promotion zu einem Thema des Jüdischen Rechts die Bibliothek der Berliner Studien betreuen, bei der Organisation der Veranstaltungen der Berliner Studien mitwirken und den/die Gastprofessor/in für Jüdisches Recht, der/die jeweils im Sommersemester an der Juristischen Fakultät lehrt, unterstützen.

Voraussetzung ist ein qualifizierter juristischer oder geisteswissenschaftlicher Hochschulabschluss. Des Weiteren wird eine zwei- bis dreiseitige Projektskizze zur geplanten Promotion erbeten.

Bewerbungen sind innerhalb von 4 Wochen an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Prof. Dr. Möllers, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

● Ausschreibung entsprechend der Vergaberichtlinie für die Mittel aus dem Gleichstellungsfonds der Humboldt-Universität zu Berlin für

- **befristete personelle Maßnahmen**
- **Stipendien**

Antragsfrist: 31. März 2010

Aus dem Gleichstellungsfonds der Humboldt-Universität können Mittel beantragt werden

1. zur Überwindung struktureller Hemmnisse bei der Erreichung von Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre sowie zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen

2. zur weiteren Verankerung von Frauen- und Geschlechterforschung

3. zur Erhöhung der Anteils von Nachwuchswissenschaftlerinnen

Zu 1.: Fakultäten und Institute bzw. neu berufene Professorinnen (Beginn der Tätigkeit: 2010) können zusätzliche **Mittel für befristete personelle Maßnahmen** beantragen. Voraussetzung für die Mittelzuweisung ist das jeweilige Erreichen eines Zieles, das für jede Maßnahme individuell zu vereinbaren ist, z. B. die Berufung einer Professorin.

Folgende Verwendung der Mittel ist möglich:

- a. Ausstattung einer mit einer Frau besetzten Professur mit zusätzlichen halben bzw. viertel Stellen für Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen
- b. Befristete Beschäftigung zusätzlicher Laborkräfte
- c. Beschäftigung zusätzlicher studentischer Hilfskräfte
- d. Erhöhung der Personalkapazität über den Abschluss von Werkverträgen

Zu 2.: Fakultäten und Institute können zusätzliche **Mittel** zur befristeten Beschäftigung von Personen **zur Erarbeitung von Konzepten zur Integration von Genderaspekten in die Lehre** in Fachrichtungen beantragen, in denen es bisher an der HU keine Genderforschung gibt.

Folgende Verwendung der Mittel ist möglich:

- a. befristete Beschäftigung eines/r Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in
- b. Finanzierung einer Gastprofessur

Anträge zur Umsetzung der unter 1 und 2 bezeichneten Maßnahmen müssen mit Stellungnahmen der Dekanate, der Institutsleitungen und der zuständigen dezentralen Frauenbeauftragten versehen über die Kommission für Frauenförderung (KFF) an den Präsidenten der Humboldt-Universität in schriftlicher und elektronischer Form gestellt werden.

Die Anträge müssen enthalten:

- die Beschreibung des Zieles, für das die Maßnahme beantragt wird
- eine Darstellung der beantragten Maßnahme bzw. der geplanten Verwendung der beantragten Mittel
- die geplante Laufzeit
- sofern bereits an bestimmte Personen gedacht ist, Angaben zu diesen Personen
- eine Darstellung der betreffenden Einrichtung zur Umsetzung entscheidender struktureller Maßnahmen zur Chancengleichheit von Frauen sowie zu eigenen Maßnahmen und Leistungen bei der Förderung von Frauen

Zu 3. Doktorandinnen und Habilitandinnen können für einen Zeitraum von in der Regel sechs Monaten ein **Abschluss-Stipendium** erhalten. Die Höhe der Stipendien beträgt 1100 € pro Monat für die Promotions- und 1.500 € pro Monat für die Habilitationsförderung, jeweils einschließlich einer monatlichen Sachkostenpauschale von 100 €. Dazu kommen monatliche Kinderzuschläge von 150 € für das erste Kind und 50 € für jedes weitere Kind.

Anträge auf Stipendien sind von den Bearbeiterinnen über die jeweiligen Institute und Fakultäten an die Kommission zur Frauenförderung zu richten.

Die Anträge müssen folgende Unterlagen enthalten: Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens mit Zeitplan für die noch ausstehenden Arbeiten, Lebenslauf, Publikationsliste und ein Gutachten des Betreuers/der Betreuerin.

Sämtliche Anträge zu Punkt 1 bis 3 sind an die Geschäftsstelle der KFF zu senden:

Geschäftsstelle der KFF
Zentrale Frauenbeauftragte der Humboldt-Universität
Unter den Linden 6
10099 Berlin
E-Mail: frauenbeauftragte@hu-berlin.de

Weitere Informationen finden Sie in der Vergaberichtlinie für die Mittel aus dem Gleichstellungsfonds der Humboldt-Universität zu Berlin www.amb.hu-berlin.de/2010/6/062010

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Zentrale Frauenbeauftragte Tel: 2093-2840
E-Mail: frauenbeauftragte@hu-berlin.de

Die nächste Antragsfrist endet am 30.09.2010.

● ELENA-Hinweis auf der Verdienstbescheinigung

Das Gesetz über das Verfahren des elektronischen Entgeltnachweises (ELENA Verfahrensgesetz) ist ein wichtiger Meilenstein zum Abbau bestehender Bürokratie, aber auch ein Signal für mehr Innovation.

Rund drei Millionen Arbeitgeber stellen Jahr für Jahr etwa 60 Millionen Bescheinigungen in Papierform aus. Diese Nachweise benötigen ihre Beschäftigten, um gegenüber öffentlichen Stellen die Voraussetzungen für den Bezug einer bestimmten Leistung nachweisen zu können. So ermittelt beispielsweise die Arbeitsverwaltung auf der Grundlage der vom Arbeitgeber ausgestellten Arbeitsbescheinigung den Anspruch auf Arbeitslosengeld. Zwischen der elektronischen Personalverwaltung des Arbeitgebers und der elektronischen Sachbearbeitung in den Behörden klafft eine Lücke, die weiterhin durch den traditionellen Informationsträger Papier überbrückt wird. Dieser Medienbruch wird durch das ELENA-Verfahren beseitigt.

Ein wichtiger Schritt dazu ist die Einführung des **Elektronischen Entgeltnachweises (ELENA)** zum 1. Januar 2010. Die Beschäftigten finden deshalb ab Januar 2010 auf ihrer Verdienstbescheinigung den Hinweis, dass im Rahmen des ELENA-Verfahrens monatlich bestimmte Daten aus Ihrer Lohn- und Gehaltsabrechnung elektronisch an eine zentrale Speicherstelle übermittelt werden.

Jeder Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, die Entgeltdaten seiner Beschäftigten monatlich im ELENA-Verfahren zu melden (§97 Viertes Sozialgesetzbuch - SGB IV).

Die Datenschutzbeauftragten haben nach intensiver Prüfung der komplexen Sicherungsmechanismen dem Verfahren zugestimmt. Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz führt selbst den elektronischen Schlüssel für die zentrale Datenbank. ELENA wird als eines der **sichersten Verfahren** eingestuft.

Die Zentrale Speicherstelle in Würzburg erhebt die vom Arbeitgeber nach § 97 Abs. 1 in verschlüsselter Form übermittelten Daten. Sie darf diese Daten nur verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetzbuch erforderlich ist. (§ 99 SGB IV)

ELENA bedeutet für die Beschäftigten:

- 1 Wenn die Beschäftigten **ab 2012** Sozialleistungen, wie Arbeitslosengeld, Wohn- oder Elterngeld, beantragen möchten, benötigen sie dafür **keine spezielle Bescheinigung** ihres Arbeitgebers mehr. Die dafür notwendigen Entgeltdaten sind dann bereits an die ELENA-Speicherstelle gemeldet. Von dort werden die Daten - mit Zustimmung des jeweiligen Beschäftigten - direkt von der Behörde, bei der die Sozialleistung beantragt wird, abgerufen.
- 2 Die **Daten** sind **geschützt**. Denn alle im ELENA-Verfahren übermittelten Daten werden verschlüsselt übertragen und pseudonymisiert, also ohne Namen des Beschäftigten, gespeichert. **Ab 2012** erteilen die Beschäftigten selbst mit einer **Signaturkarte** die **Erlaubnis**, dass ihre **Daten abgerufen** werden können. Ohne diese Zustimmung können die Daten nicht übertragen und auch nicht eingesehen werden.
- 3 Durch die elektronische Datenübertragung können Anträge auf **Sozialleistungen** künftig **schneller** bearbeitet werden. Der jeweilige Arbeitgeber erhält dazu keine Kenntnis über die Beantragung und den Bezug von Sozialleistungen.

Mehr Informationen rund um ELENA und zum ELENA-Verfahrensgesetz vom 2. April 2009 (vgl. §§ 95 ff. SGB IV) sind im Internet unter www.das-elena-verfahren.de zu finden

● Information für privat krankenversicherte Arbeitnehmer/innen

Ab dem 01.01.2010 werden die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung steuerlich in der Höhe berücksichtigt, wie sie für eine sogenannte Basisversorgung erforderlich sind (Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung). Dies gilt auch für die Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung.

In der privaten Kranken- und Pflegeversicherung sind die Beiträge abzugsfähig, die in „Art, Umfang und Höhe“ den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung vergleichbar sind.

Von den privaten Krankenversicherungsunternehmen werden den dort Versicherten **Beitragsbescheinigungen zur Vorlage beim Arbeitgeber** ausgestellt, in der die **Beiträge zur privaten Kranken- und privaten Pflege-Pflichtversicherung als abzugsfähige Vorsorgeaufwendungen ausgewiesen werden** (§ 10 Abs.1 Nr.3 EStG).

Angestellte und Beamte der Humboldt-Universität zu Berlin, die **privat versichert** sind, können diese Bescheinigungen in der Haushaltsabteilung, Referat Gehaltsstelle, vorlegen.

Die Bescheinigungen, die den zu berücksichtigenden Beitrag des Versorgungsaufwandes benennen und nicht der Ermittlung des Arbeitgeberzuschusses zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung dienen, sind dabei nicht zwingend abzugeben. Die Bescheinigungen dienen der Ermittlung der Lohnsteuer.

Geben die o.g. Beschäftigten diese Bescheinigung nicht ab, wird maschinell eine Mindestvorsorgepauschale gemäß § 39b Abs. 2 EStG zu berücksichtigen (12% vom Bruttoarbeitslohn, max. 1.900,00 EUR bzw. 3.000,00 EUR in der Steuerklasse III) berücksichtigt. Im Rahmen der persönlichen Einkommensteuererklärung können diese Versorgungsaufwendungen weiterhin auch im Nachhinein geltend gemacht werden.

Angestellte, die einen Arbeitgeberzuschuss erhalten, müssen weiterhin die **Bescheinigung des privaten Krankenversicherungsunternehmens über die tatsächlich zu zahlenden Beiträge zwingend** vorlegen. Bei Nichtvorlage besteht kein Anspruch auf einen Arbeitgeberzuschuss zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung; gegebenenfalls gezahlte Beiträge können nachversteuert und nachversichert werden.

Beamte erhalten nach allgemeinen beamtenrechtlichen Regelungen auch weiterhin keinen Zuschuss zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung durch den Dienstherrn (hier: Humboldt-Universität zu Berlin).

Beschäftigte, die Bescheinigungen ihrer privaten Krankenversicherungsunternehmen erhalten haben, werden gebeten, diese mit Ihrer Personalnummer versehen im Referat Gehaltsstelle abzugeben / zuzusenden.

● Aktuelle Angebote und freie Lehrgangsplätze der Beruflichen Weiterbildung

Gesundheitsförderung

Etwa jeder zweite Arbeitnehmer in Deutschland fühlt sich von Schlafproblemen betroffen. Fast 40 Prozent dieser rund 20 Millionen Menschen sehen besonderen Stress und Belastungen als Hauptursache, wie es im Gesundheitsreport 2010 heißt, den die Krankenkasse DAK vor wenigen Tagen vorgestellt hat.

Mit den Veranstaltungen

[GF005 »Schlafen Sie gut?!«](#) – Vortrag über Schlaf und Schlafstörungen | 18. März 2010 und [GF006 Stressbewältigung und Entspannung bei Schlafstörungen](#) | 12. April bis 17. Mai 2010 (montags, 6 Termine)

soll über die Ursachen informiert bzw. Hilfestellung bei deren Beseitigung gegeben werden.

DIMEKON – Zusatzangebote für Sprachlehrkräfte

[SPZ-MSG Moodle im Sprachunterricht – Grundlagen](#) | 18. März 2010

[SPZ-MSW Moodle im Sprachunterricht – weitere Funktionen](#) | 8. April 2010

[SPZ-WHP Übungen und Tests mit Hot Potatoes erstellen](#) | 8. April 2010

Für Wissenschaftler/innen

[WT006 Ethisch reflektiertes Handeln und Entscheiden](#) | 22./23. März 2010

[WT003 Stichhaltig oder plausibel?](#) | 14. bis 16. April 2010

EDV-Lehrgänge

[ET005 Datenbankverwaltung mit EXCEL 2003](#) | 9. März 2010

[EG001 Layout-Grundlagen mit InDesign CS3](#) | 17. bis 19. März 2010

[EG007 Einführung in Adobe Illustrator CS3](#) | 22./23. März 2010

[EW003A Serienbriefe gestalten mit WORD 2003](#) | 26. März 2010

Arbeitsorganisation

[VA003 »Knigge« in Beruf und Karriere](#) | 9. April 2010

Weitere Informationen und Anmeldung über »BWb-online«:

<https://www2.hu-berlin.de/berweit/bwb>

● Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Der Humboldt-Universität zu Berlin ist nachstehend näher beschriebenes Siegel in Verlust geraten:

Farbdruckstempel (Gummistempel) mit einem doppelt umrandeten Kreis

Durchmesser: 3,5 cm

Oberer Halbkreis: Berliner Bär

Unterer Halbkreis: Humboldt-Universität zu Berlin

Kennzahl unter dem Schriftzug: 37

Dieses Siegel wird mit Wirkung vom 18. Februar 2010 für ungültig erklärt.
